Dienstag, 18.11.2008:

Witzig, bissig mit viel Farbe

Carmen Burre mit Bilder und bibbern eint eint mit Kabarett

Brosen (ch). Das war eine interessante Mischung! Zu erst stellte Gerd Osterhage, 2. Vorsitzende des Kulturkreis Kalletal -Deele Brosen-, die Künstlerin Carmen Burre und ihre Ausstellung -Frauen Bewegung- vor. Die Künstlerin wohnte lange im Kalletal und ist vor einiger Zeit knapp hinter die Kreisgrenze nach Vlotho gezogen.

„Frauen haben so viel Sinnlichkeit und strahlen Lebensfreude aus, das hat mich sehr bewegt. Ich kann nur etwas malen, was mich selbst berührt“, erzählte die Künstlerin.

Carmen Burre verwendet bei den ausgestellten Bildern ein tiefes dunkles Rot sowie sandfarbene Nuancen, die sie in mehreren Schichten spachtelt, um dadurch Tiefe zu erlangen.

Carmen Burre

Die Besucher der Vernissage wurden von den Bildern sehr angesprochen. Nachdem die Gäste mit einem Glas Sekt in der Hand die Ausstellung betrachtet hatten, folgte der zweite Teil des Abends.

Das Bielefelder Musikkabarett „bibbern eint“ mit ihrem Programm „Wo bitte geht’s hier lang“ präsentierte den Zuschauer nicht nur schräge und satirische Lieder, auch die Ansagen und Zwischentexte trafen die Zuschauer mit Verstand und Bauch.

Dirk Fimmel, Sabine Grieb, und Bernd Hainke (v.l.)

Manchmal haarscharf balancierend zwischen Klamauk und Satire unterhielten sie das reichlich erschienene Publikum.

Der Vorsitzende, Henry Heidsiek, hatte in seiner Verabschiedung der Gäste und der Künstler in humoriger Weise auf das „Brot der Künstler“ den Applaus hingewiesen.

Die Musiker hatten scheinbar „Hunger“ und ließen sich nicht lange bitten, erst nach 4 Zugaben ging der schöne Abend zu Ende.

Auch am Sonntag war die Ausstellung noch geöffnet, etliche Kunstfreunde fanden auch dann den Weg nach Brosen.